

Pandemie, Papierkrise, Konsumflaute – Wie geht es dem Buchmarkt 2021/2022?

Wirtschaftspressekonferenz

Frankfurt am Main, 7. Juli 2022

Der Buchmarkt in Zeiten der Krise

Erfolge und Herausforderungen

ZENTRALE ENTWICKLUNGEN

Das Buch stark in der Corona-Pandemie

Steigende Umsätze 2021, mehr Ausgaben für Bücher bei jungen Menschen

Verändertes Konsumverhalten, Verlust von Vielfalt

Mehr online statt stationär, Ziel- statt Spontankäufe, Fokus auf Bestseller, Käufer*innen-Rückgang

Branche innovativ und digital

Online-Shops der Buchhandlungen wachsen stärker als Amazon, mehr E-Book- und Hörbuch-Downloads

Wirtschaftslage setzt Branche unter Druck

Hohe Belastungen und niedrige Erträge in der Pandemie, dazu jetzt: Kostensteigerungen, Papierkrise, Konsumflaute



01

Der Buchmarkt 2021

Gesamtmarkt, Vertriebswege, digitale Käufe



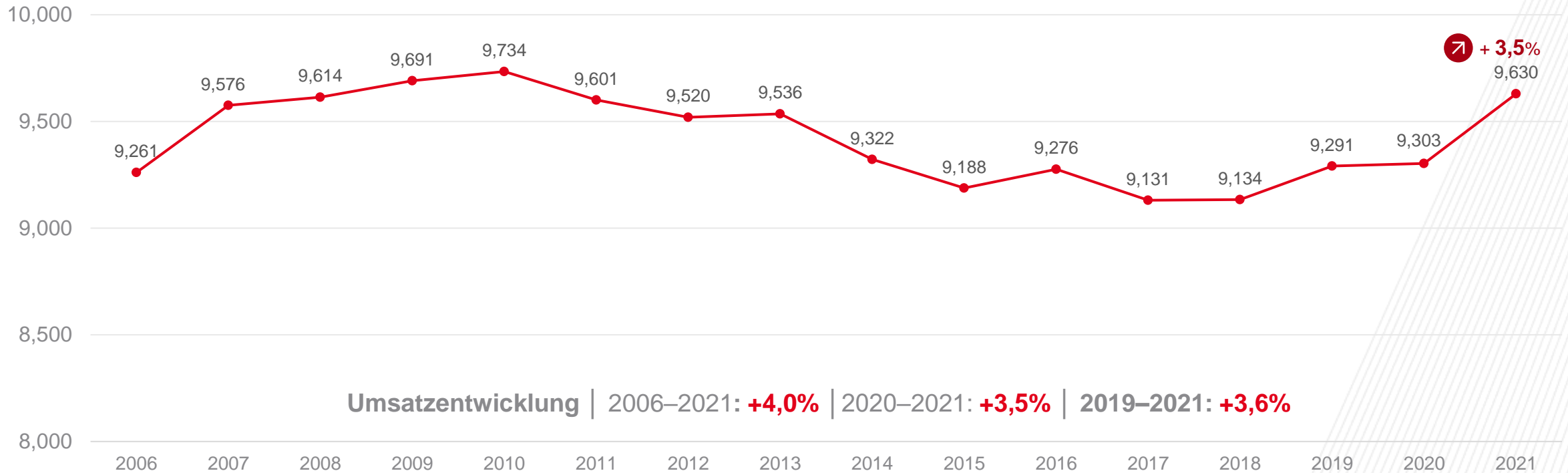
Umsatz der Buchbranche 2006–2021

MARKTKENNZAHLEN 2021

Geschätzte Umsätze

UMSATZ

in Mrd. EUR



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

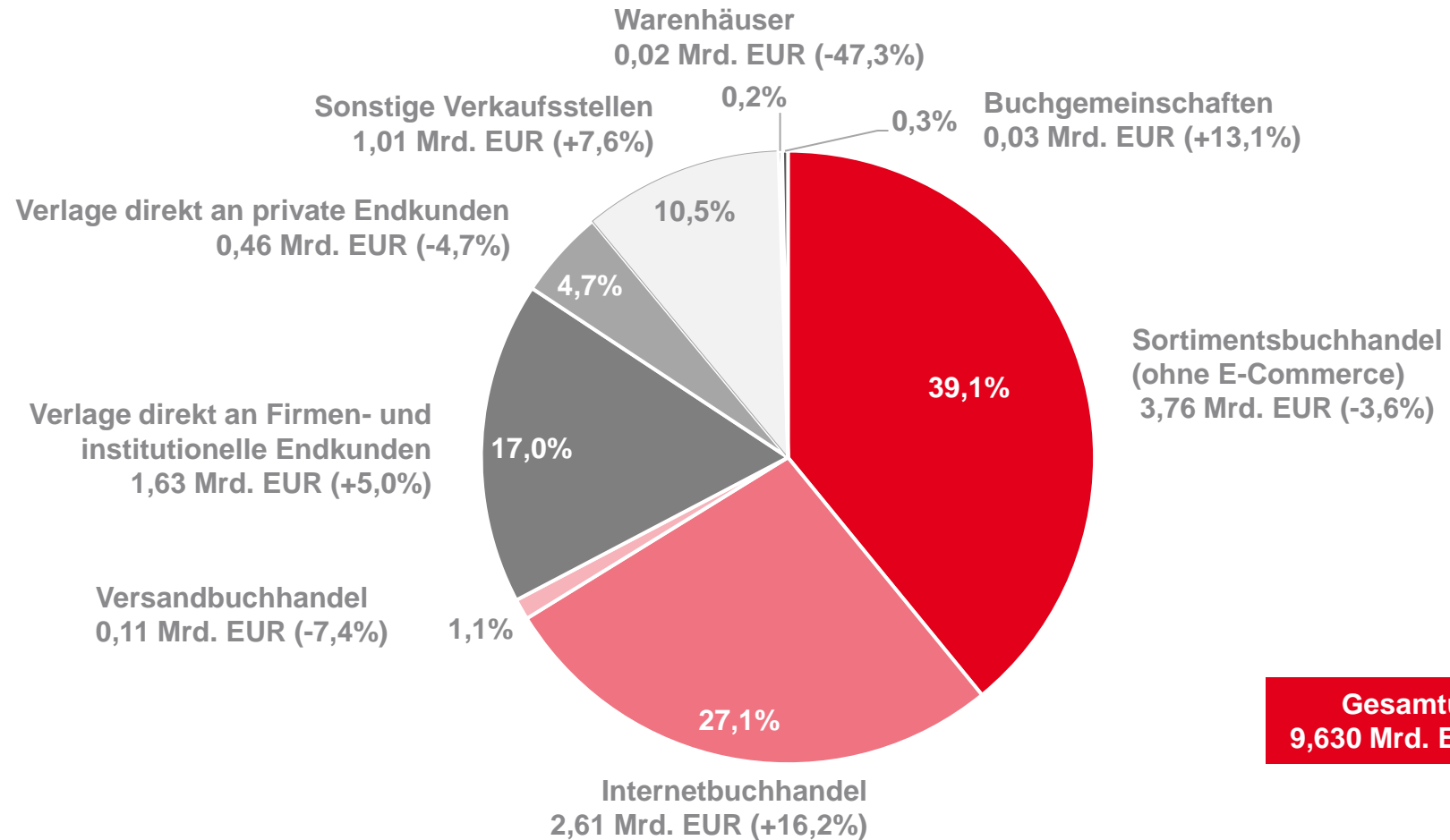


Umsatzanteile nach Vertriebswegen 2021

Geschätzte Umsätze mit Entwicklung zum Vorjahr (in Klammern)

MARKTKENNZAHLEN 2021

VERTRIEBSWEGE



Sortimentsbuchhandel
2021 zu 2019:
-12,3%

Gesamtumsatz:
9,630 Mrd. EUR (+3,5%)

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, 2022

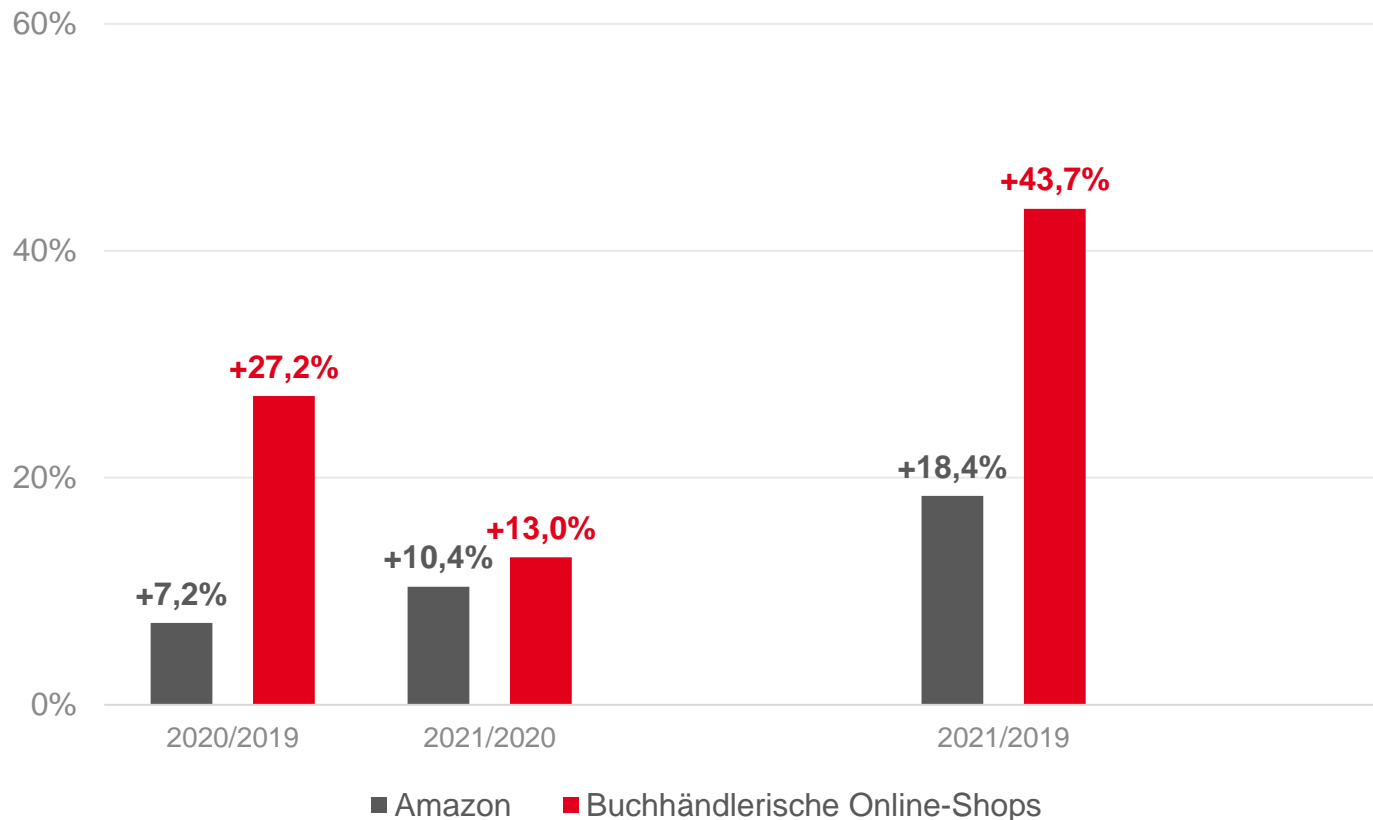


Publikumsbuchmarkt: Entwicklung Online-Shops 2020 und 2021

Umsatzzuwächse im Internetbuchhandel nach Kanälen

MARKTKENNZAHLEN 2021

INTERNETBUCHHANDEL



Nachdem die Umsätze der Online-Shops der Buchhandlungen am Publikumsbuchmarkt (ohne Schul- und Fachbücher) im ersten Corona-Jahr 2020 fast viermal so stark wie Amazon gewachsen waren, legten sie 2021 um weitere 13 Prozent zu.

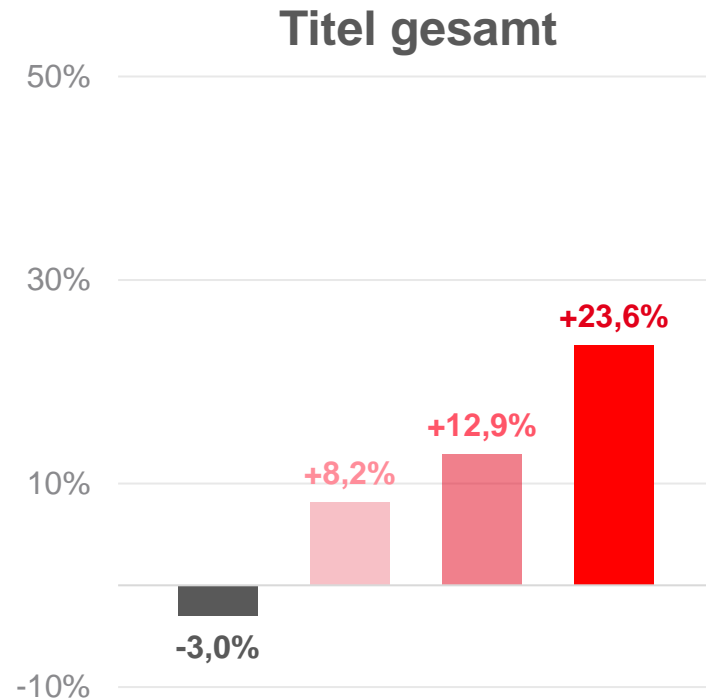
Gegenüber dem Normaljahr 2019 betrug ihr Wachstum mehr als 40 Prozent.



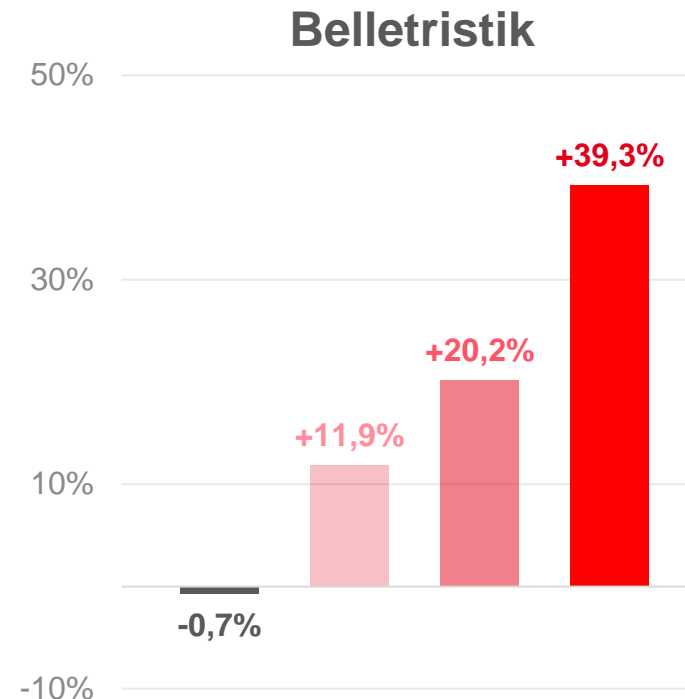
Absatzentwicklung 2021 zu 2019: Top-Titel

MARKTKENNZAHLEN 2021

ABSATZENTWICKLUNG TOP-TITEL



- Absatz Titel gesamt
- Top 50
- Top 25
- Top 10



Bestsellerkonzentration:
Während die Gesamtabsätze leicht zurück gehen, steigt der Absatz der Top-platzierten – also meistverkauften – Titel deutlich an.

Insgesamt nahm der Absatz der Top-10 platzierten Titel 23,6 Prozent zu, in der Belletristik waren es sogar fast 40 Prozent.

Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt sowie E-Commerce, **Editionsformen:** Hardcover, Softcover; Taschenbuch, Hörbuch

Quelle: Media Control, 2022

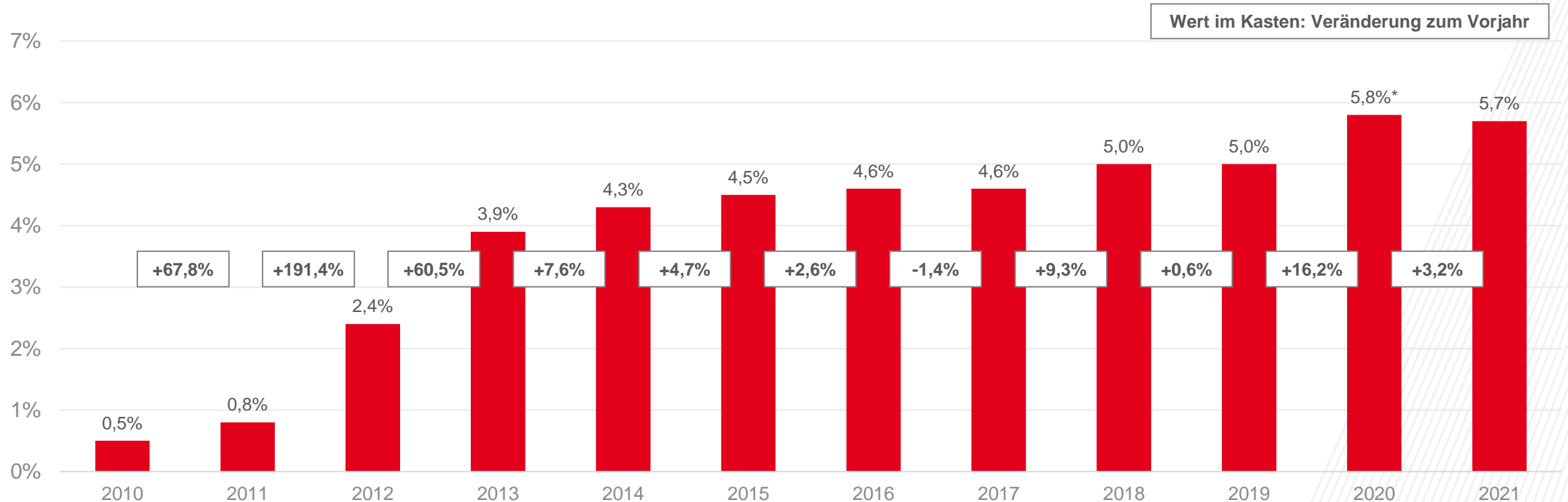


E-Book-Entwicklung 2010–2021

MARKTKENNZAHLEN 2021

Umsatzanteil und Umsatzveränderung

E-BOOKS



* Durch eine Umstellung im GfK Consumer Panel Media*Scope Buch weicht der Anteil des Jahres 2020 geringfügig von früheren Veröffentlichungen ab.

Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher,
Erfasst werden **alle Käufe einzelner E-Books ab einem Verkaufspreis von 0,49 Euro,**
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



Entwicklung digitale Buchformate 2019–2021

Umsatz in Millionen und Umsatzveränderung

MARKTKENNZAHLEN 2021

DIGITALE FORMATE



E-Book Downloads

↗ +16,2% ↗ +3,2%

204

238

245

2019

2020

2021

E-Book Einzelkauf, z.B. über
hugendubel.de, weltbild.de, thalia.de



Hörbuch Downloads

↗ +24,5% ↗ +20,4%

125

156

187

2019

2020

2021

Digitaler Hörbuch Einzelkauf, z.B.
über iTunes, Google Play, audible*

* unter Downloads gezählt, da Abo-
Modell auf Einzelabruf beruht



Buch Downloads insgesamt

↗ +19,3% ↗ +10,0%

329

393

432

2019

2020

2021



Abonnement

↗ +28,4% ↗ +24,1%

138

177

220

2019

2020

2021

→ E-Book Abo

+15,5% (2020: +24,7%)

Flatrate-Anbieter,
z.B. kindle unlimited, Nextory, storytel

→ Hörbuch Abo

+106,5% (2020: +78,3%)

Flatrate-Anbieter,
z.B. BookBeat, Nextory, storytel

Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Digitaler Buchmarkt inkl. Hörbücher, E-Books und Abonnement, exkl. Musik-Streaming-Flatrates.

Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



02

Der Buchmarkt 2021

Käufer*innen



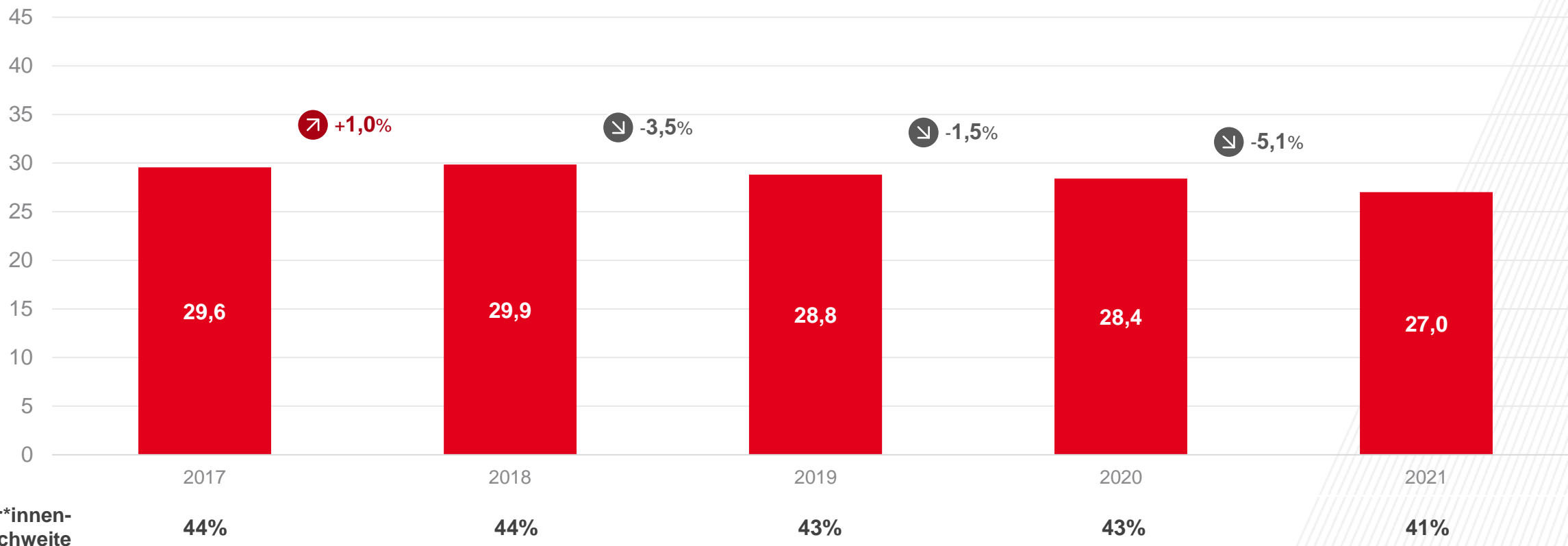
Käufer*innen-Entwicklung 2017–2021

MARKTKENNZAHLEN 2021

Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt: Anzahl, Veränderung zum Vorjahr, Reichweite

BUCHKÄUFER*INNEN

in Mio. Personen



Käufer*innen-
Reichweite

Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

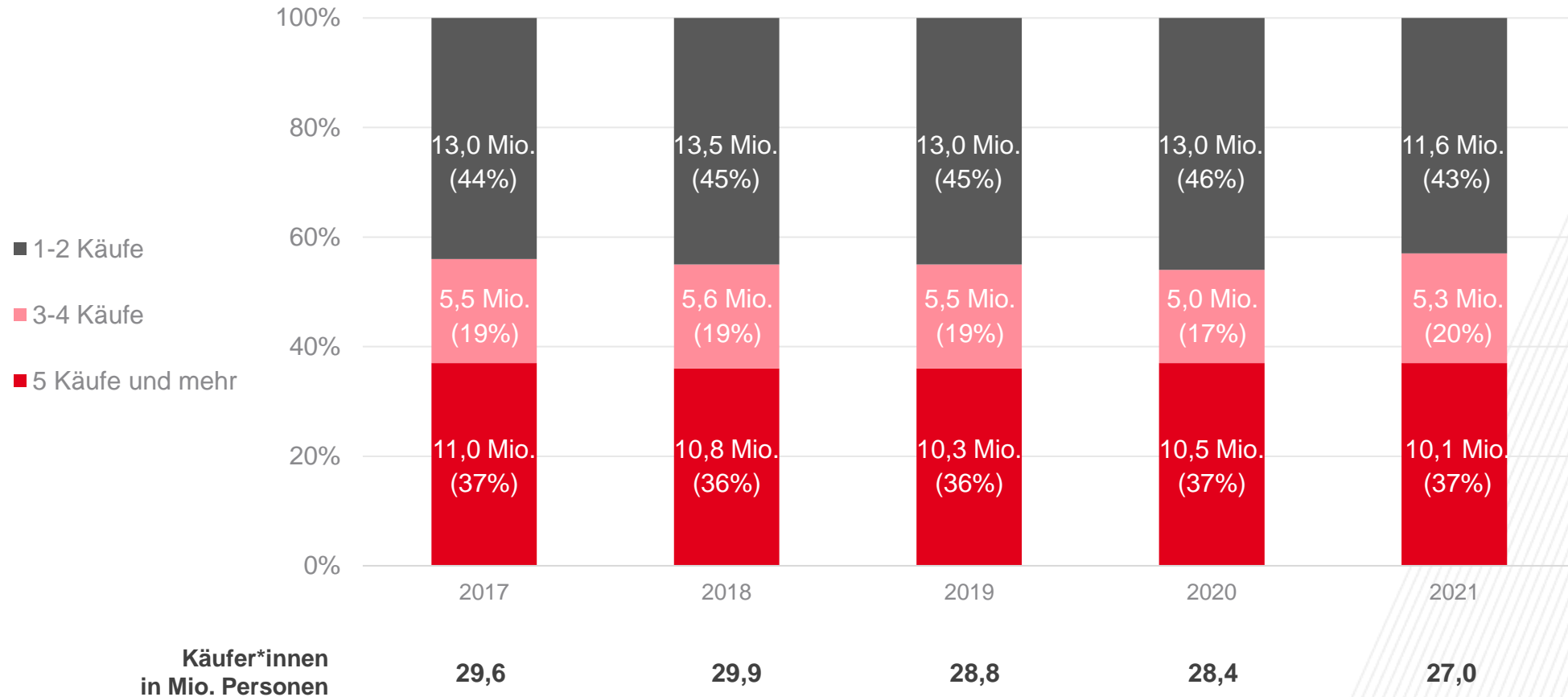


Entwicklung der Kaufintensität

MARKTKENNZAHLEN 2021

Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt in Mio. und Prozent

KAUFINTENSITÄT



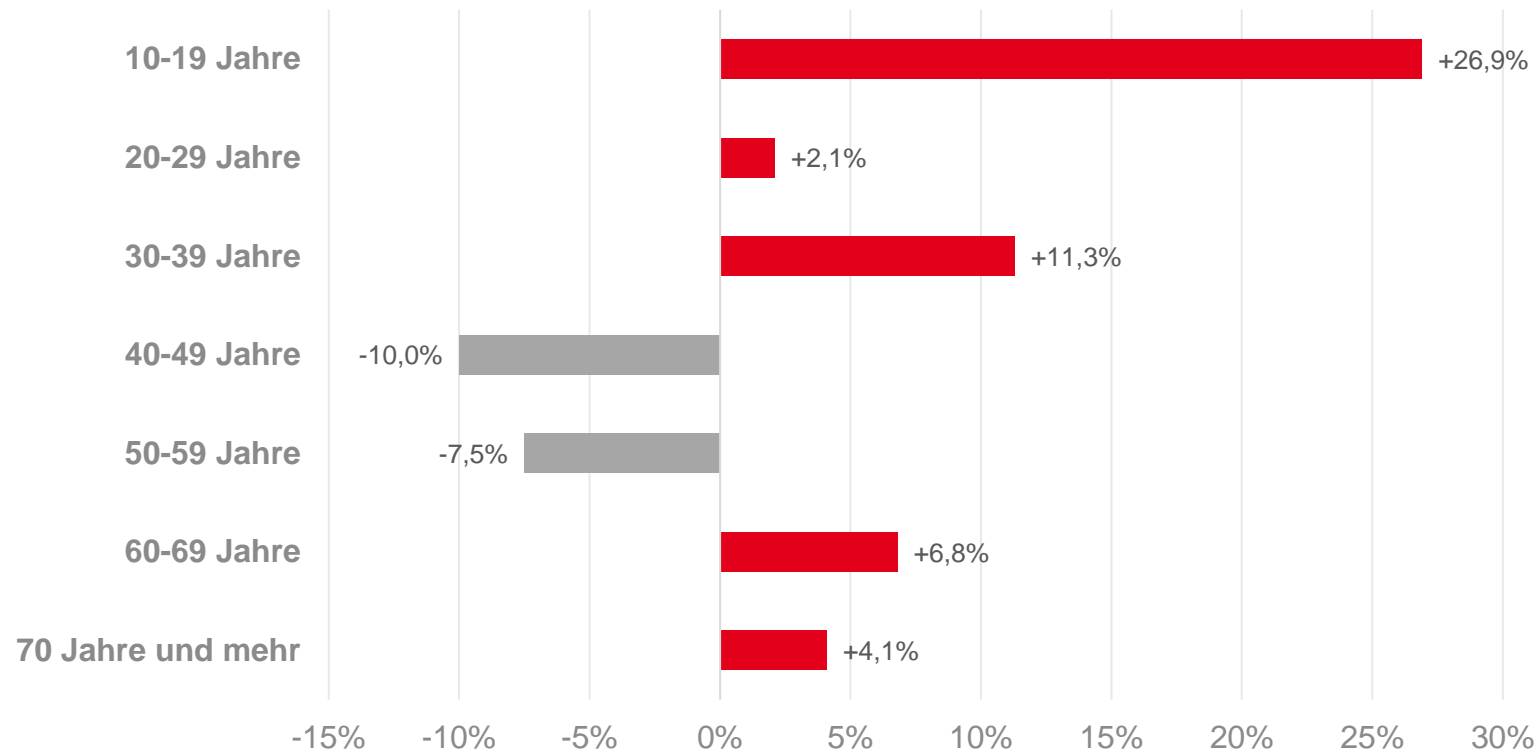
Ausgabenentwicklung 2021 zu 2019

Entwicklung der Ausgaben im Buchmarkt nach Altersgruppen

MARKTKENNZAHLEN 2021

AUSGABENENTWICKLUNG

Ausgaben



Die Ausgaben der jungen Buchkäufer*innen wuchsen 2021 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 deutlich.

Außerdem ist die durchschnittliche Kaufintensität bei der jüngsten Käufer*innen-Gruppe deutlich angestiegen von im Schnitt 6,8 Büchern im Jahr 2019 auf 8,0 Bücher 2021.

Basis: repräsentativ für 66,5 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: GfK Consumer Panel Media*Scope Buch



03

Der Buchmarkt 2021

Verlage



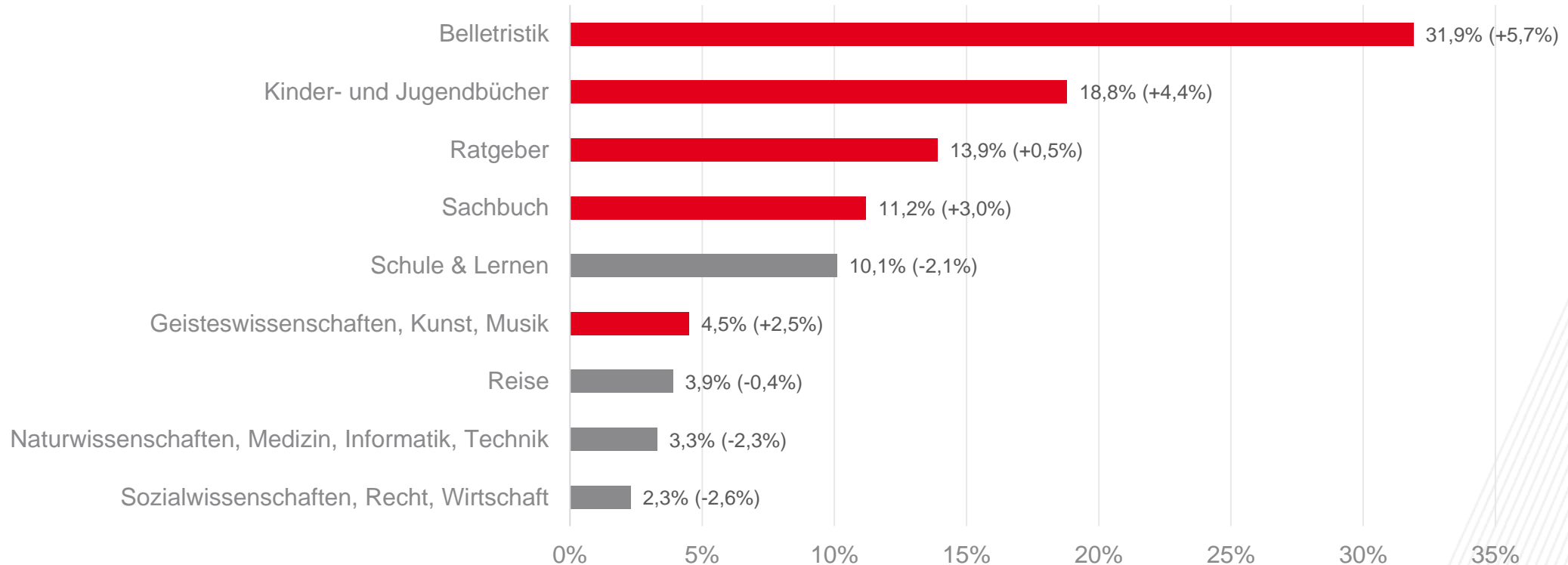
Umsatzanteile nach Warengruppen 2021

Mit Entwicklung zum Vorjahr

MARKTKENNZAHLEN 2021

WARENGRUPPEN

In Klammern: Veränderung zum Vorjahr



Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce. Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, wurden während der „Lockdown“-Wochen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.

Quelle: Media Control, 2022

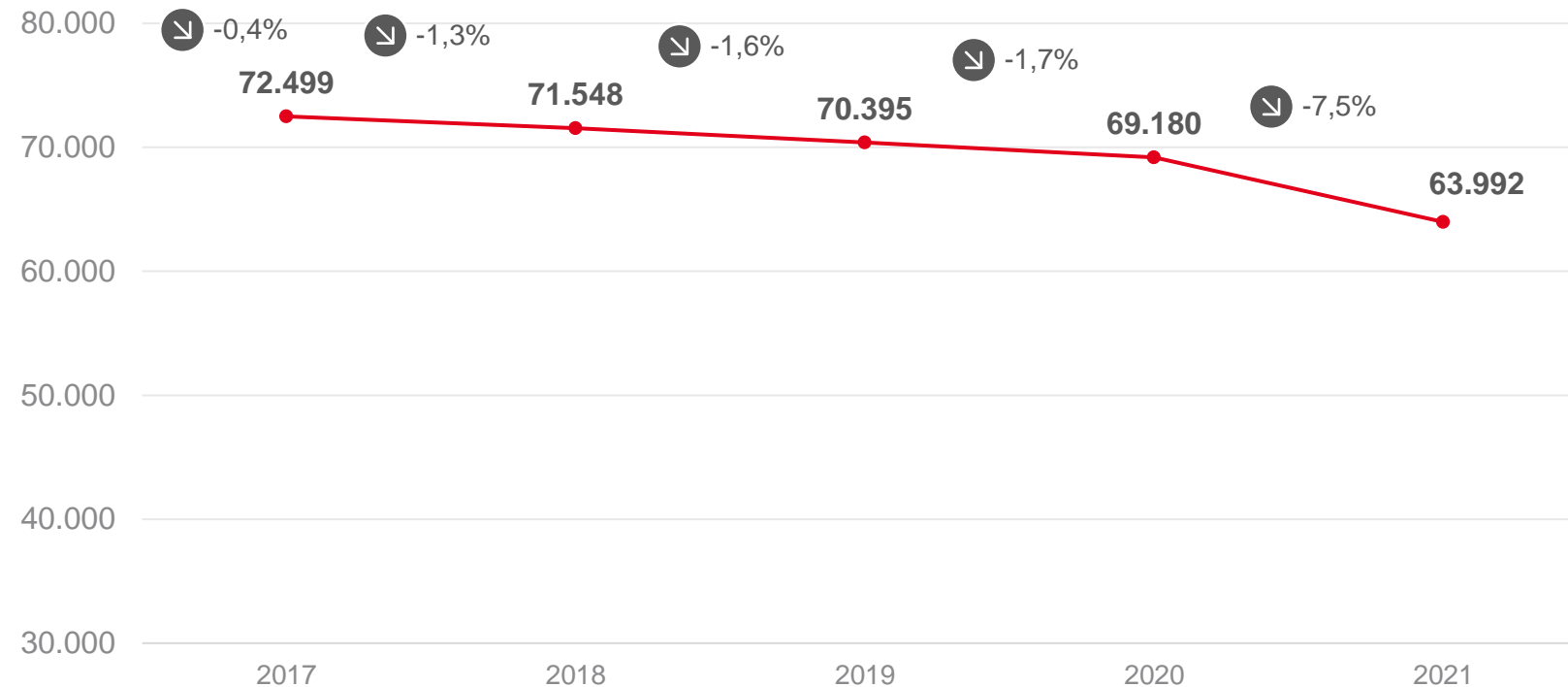


Titelproduktion Erstauflagen 2017–2021

Entwicklung bei den Verlagen

MARKTKENNZAHLEN 2021

TITELPRODUKTION



Die Titelproduktion ist deutlich stärker rückläufig als in den Vorjahren.

In der Belletristik (mit einem Anteil von 21,0 Prozent an allen Neuerscheinungen wichtigste Kategorie) sind 2021 3,1 Prozent weniger neue Titel erschienen als im Vorjahr, im Bereich Kinder- und Jugendliteratur (Anteil: 11,3 Prozent) sogar 9,2 Prozent weniger.

Besonders stark war der Rückgang aber in einigen der Wissenschaften.

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB

Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

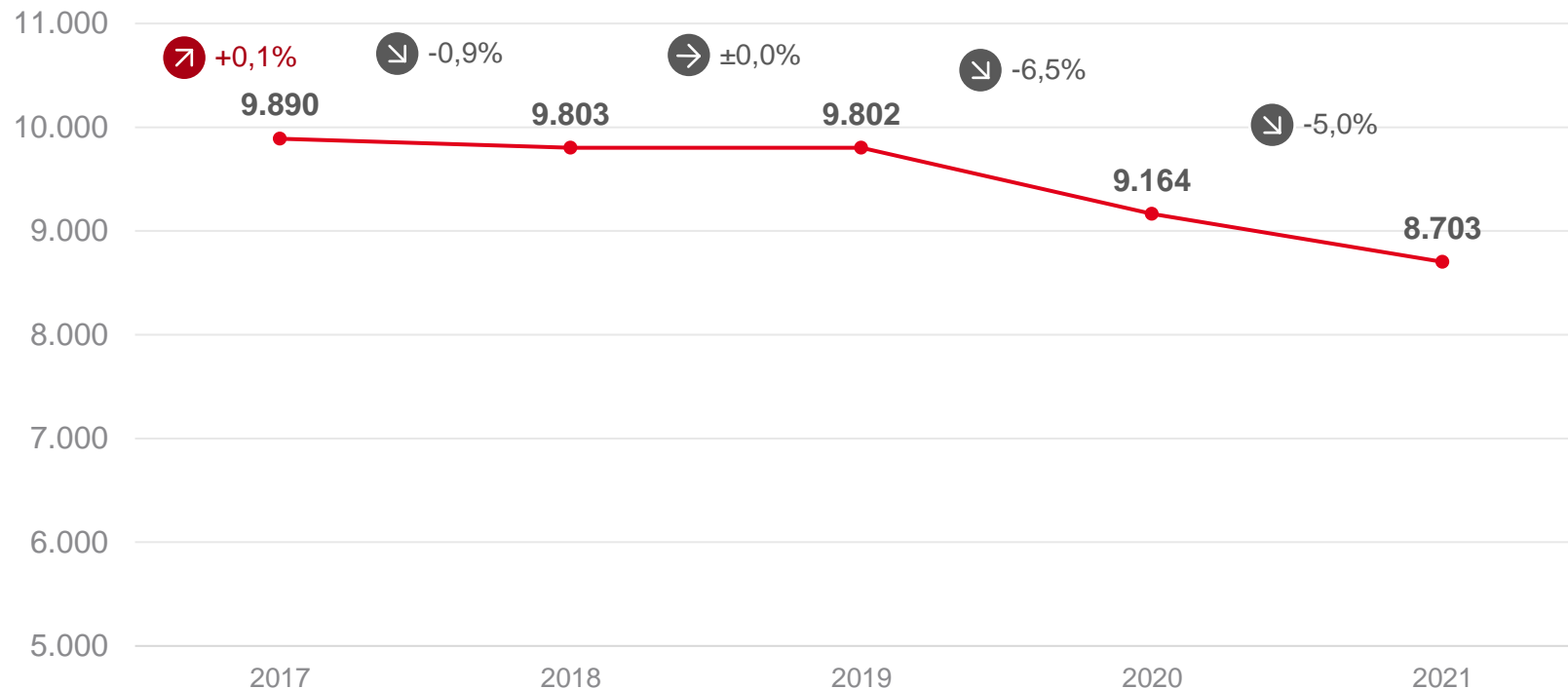


Übersetzungen ins Deutsche: Erstauflagen 2017–2021

MARKTKENNZAHLEN 2021

ÜBERSETZUNGEN

Entwicklung bei den Verlagen



Übersetzungen stellten 2021 13,6 Prozent aller Erstauflagen. Ihr Anteil an allen Neuerscheinungen liegt damit etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

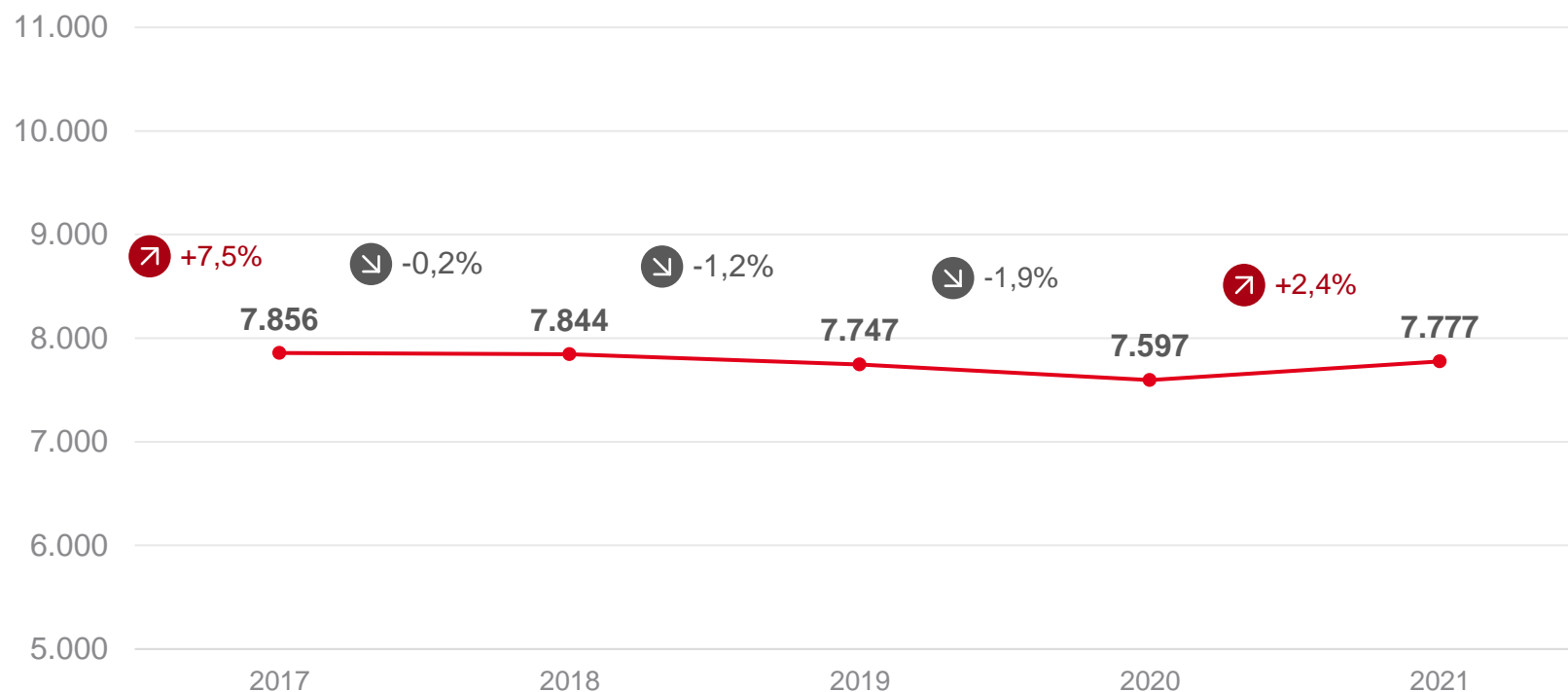
Die wichtigste Herkunftssprache für Übersetzungen ins Deutsche ist Englisch (62,6 Prozent), gefolgt von Japanisch (10,8 Prozent) und Französisch (10,3 Prozent).

Quelle: Deutsche Nationalbibliografie, VLB
Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Lizenzverkauf ins Ausland 2017–2021

Entwicklung bei den Verlagen



Die wichtigste Warengruppe im deutschen Lizenzgeschäft sind Kinder- und Jugendbücher (40,7 Prozent der Lizenzen), gefolgt von Belletristik (19,0 Prozent).

Beide Kategorien verkauften 2021 deutlich mehr Lizenzen als im Vorjahr (Kinder- und Jugendbuch: +10,8 Prozent, Belletristik: +9,9 Prozent).

Quelle: Lizenzumfrage, Börsenverein des Deutschen Buchhandels



04

Der Buchmarkt 2022

Rahmenbedingungen und Halbjahresbilanz



- › In Bezug auf den Markt:
 - Frequenz in den Innenstädten längst nicht auf Vor-Corona-Niveau (HDE: Kund*innen-Frequenz in Innenstädten im Mai 2022 in den Non-Food-Läden 20 Prozent unter dem Vor-Corona-Mai 2019)
 - Verbraucherstimmung auf Tiefpunkt aufgrund des Ukraine-Kriegs und wirtschaftlich unsicherer Lage, insb. Inflation (GfK: neues Allzeittief beim Konsumklima im Juni 2022)

- › In Bezug auf die Herstellung:
 - Signifikante Preisanstiege bei Energie, Kraftstoffen und Rohstoffen und auch Personal
 - Papier ist derzeit knapp, Beschaffungsengpässe
 - Kontinuierlich steigende Druckkosten für Bücher
 - Steigende Papierpreise

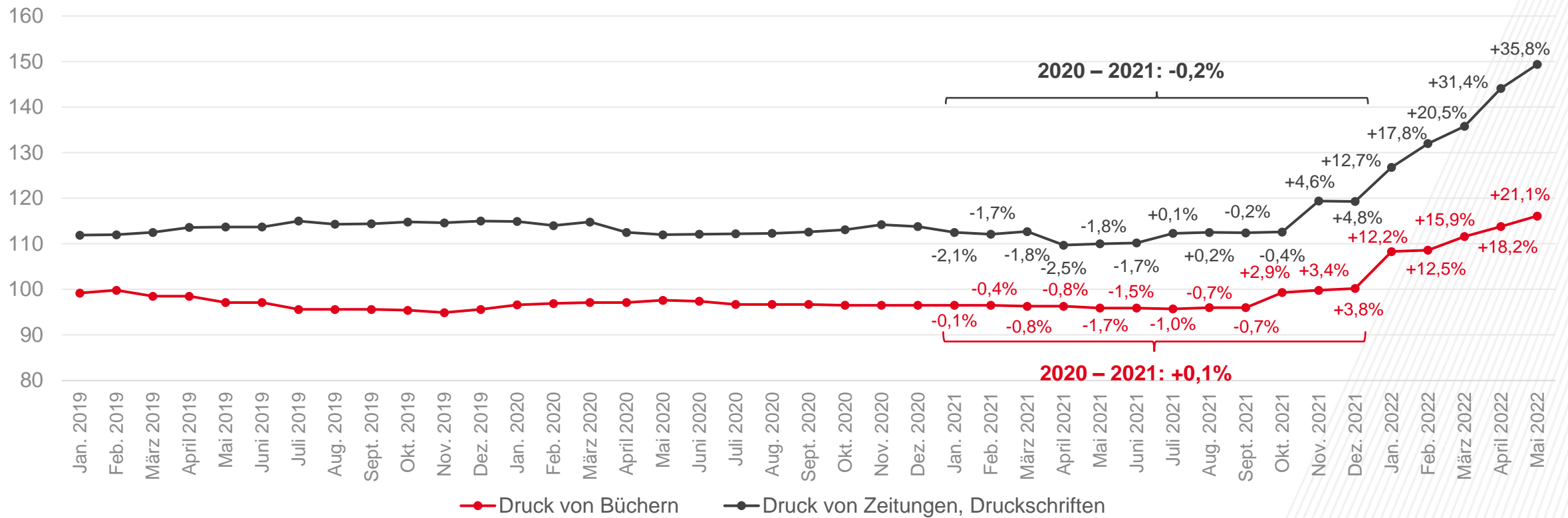


Entwicklung der Druckkosten

RAHMENBEDINGUNGEN

PREISENTWICKLUNG DRUCK

Linie: Erzeugerpreisindex gewerbliche Produkte, Monate (2015=100),
 Prozentangaben: Veränderung zu Vorjahresmonat



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

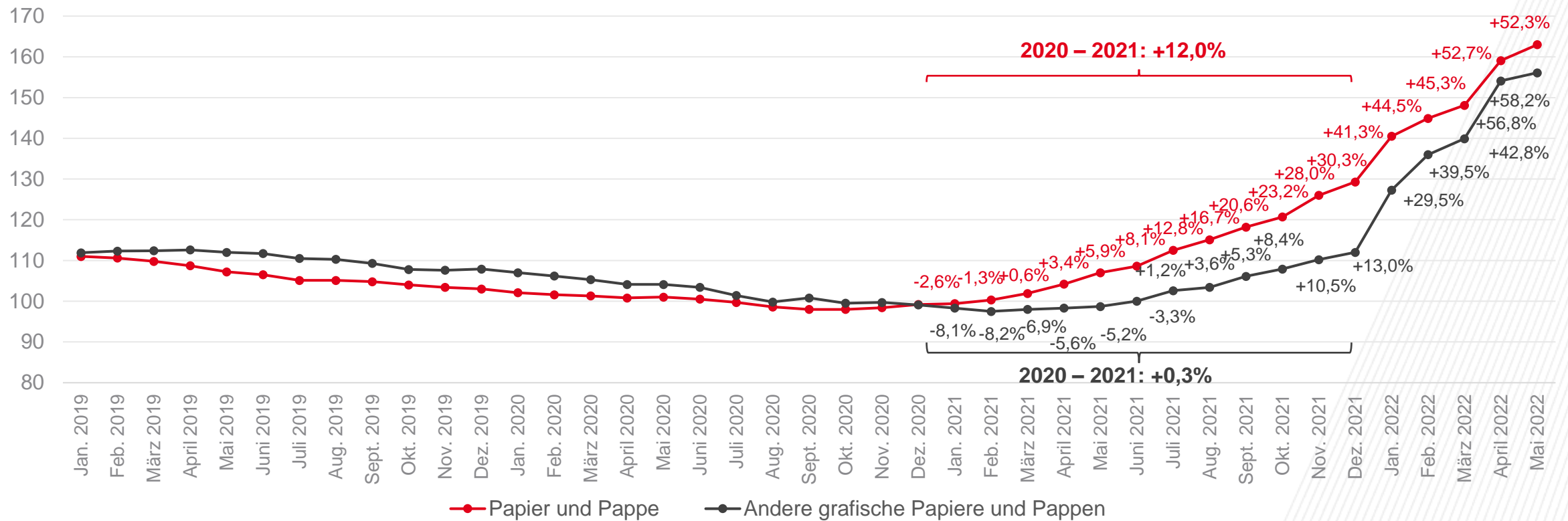


Entwicklung der Preise für Papier

RAHMENBEDINGUNGEN

PREISENTWICKLUNG PAPIER

Linie: Erzeugerpreisindex gewerbliche Produkte, Monate (2015=100),
 Prozentangaben: Veränderung zu Vorjahresmonat

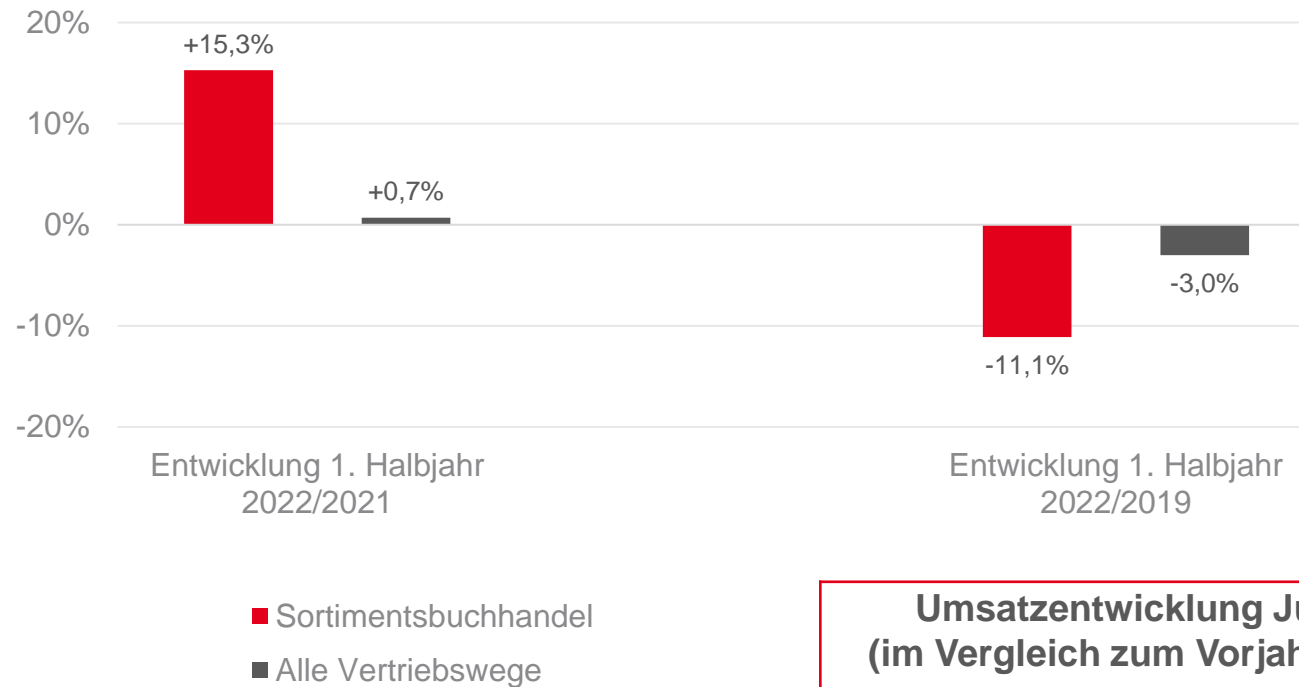


Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)



Buchhandel: Umsatz Halbjahresbilanz

Kumulierte Umsatzentwicklung des Buchhandels 1. HJ 2022 zu 1. HJ 2021 und 1. HJ 2019



Umsatzentwicklung Juni 2022 (im Vergleich zum Vorjahresmonat)	
Sortimentsbuchhandel	-3,5%
Alle Vertriebswege	-6,2%

Der Umsatz des Buchmarkts liegt zum Halbjahr 2022 hinter den ersten sechs Monaten eines normalen Jahres (2019) zurück (minus 3,0%). Besonders deutlich zeigt sich der Rückstand im Sortimentsbuchhandel (minus 11,1%).

Im Vergleich zum Halbjahr 2021, das sehr stark von der Pandemie gezeichnet war, sieht das Ergebnis besser aus, aber: Der Juni 2022 ist der zweite Monat in Folge mit einem deutlichen Minus.

Vertriebswege: Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce. Um das veränderte Kauf- und Lieferverhalten während der Ladenschließungen abzubilden, wurden während der „Lockdown“-Wochen auch die Umsätze berücksichtigt, die die stationären Vertriebswege im Rechnungsgeschäft mit Privatpersonen erwirtschaftet haben.

Quelle: Media Control, 2022



Ausblick

Herausforderungen, Rahmenbedingungen und Chancen

AUSBLICK

CHANCEN

- › Herausforderungen:
 - Entspannung bei Papierengpässen, Kostensteigerungen?
 - Konsumflaute: Wie stark wird sie den Buchmarkt belasten? Bedeutung des Herbst-/Weihnachtsgeschäfts

- › Chancen:
 - Frankfurter Buchmesse in Präsenz wichtig für Branche und das Gespräch über Bücher
 - Bücher als Vermittler fundierter Inhalte, neuer Perspektiven und Halt-Geber wichtiger denn je

- › Rahmenbedingungen:
 - Unterstützung stark von der Krise betroffener Branchen durch die Politik nötig
 - Null Prozent Mehrwertsteuer auf Bücher
 - Strukturelle Förderungen
 - Programme zur Wiederbelebung der Innenstädte, Rolle der Buchhandlungen

›



Pandemie, Papierkrise, Konsumflaute – Wie geht es dem Buchmarkt 2021/2022?

Wirtschaftspressekonferenz

Frankfurt am Main, 7. Juli 2022